



BRITAX RÖMER Kindersicherheit GmbH
Blaubeurer Straße 71, 89077 ULM, Deutschland

SPORT UTILITY STROLLER DUALLIE® IRONMAN DUALLIE®

DEUTSCH

Gebrauchsanweisung für den Besitzer

**DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG VOLLSTÄNDIG
LESEN UND VERSTEHEN!**

**WICHTIG - DIESE GEBRAUCHSANLEITUNG ZUM
SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN.**

Vor der Montage oder Verwendung des neuen Kinderwagens diese Gebrauchsanweisung sowie die Warnhinweise am Anfang und im weiteren Verlauf des Dokuments vollständig lesen und verstehen, um eine korrekte Montage und Bedienung zu gewährleisten.

**Wenden Sie sich bei Unsicherheiten noch vor der
Verwendung an Ihren Händler oder an BRITAX.
Eine Liste der Händler finden Sie auf www.bobgear.eu**





WARNHINWEISE



- Wenn Ihr Kinderwagen von anderen Personen verwendet wird, die nicht mit ihm vertraut sind (z. B. Großeltern), diesen stets die Benutzung erklären.
- Kein Zubehör verwenden, welches nicht von BOB zugelassen ist.
- Dieses Produkt ist nicht geeignet...
 - als Ersatz für ein Bett oder Kinderbett. Babyschalen, Kinderwagen und Buggys dürfen nur zum Transport verwendet werden.
 - für den Transport von mehr als einem Kind.
 - für den gewerblichen Gebrauch.
 - als Travel System in Verbindung mit anderen Babyschalen.
- Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind.
- Beim Tragen des Kinderwagens darauf achten, dass die Sicherheitsverriegelungen nicht versehentlich geöffnet werden.
- Das Kind nie im Kinderwagen stehen lassen. Der Wagen kann umkippen.
- Stets Handgelenkgurt verwenden, um nicht vom Kinderwagen getrennt zu werden.
- Am Schieber befestigte Lasten beeinträchtigen die Standfestigkeit des Wagens.
- Nur von BOB empfohlene Päckchen oder Taschen am Schieber oder Rahmen des Wagens befestigen.
- Keine spitzen Gegenstände in der Rückenlehnentasche verstauen. Beim Anlehnen an spitze Gegenstände in der Rückenlehnentasche besteht für das Kind Verletzungsgefahr.
- Zu Beginn und während der Benutzung stets darauf achten, dass sich Hände und Füße des Kindes nicht in der Nähe der Räder befinden.
- Den Kinderwagen nicht auf Treppen oder an starken Gefällen verwenden. Der Wagen kann umkippen.
- Niemals mit niedrigem Reifendruck oder entlüfteten Reifen benutzen, da dies zum Verlust der Kontrolle führen kann.
- Den Wagen nie rückwärts die Treppe hinauf ziehen. Das Federungssystem könnte beschädigt werden, was zum Bruch des Gestells führen kann.
- Den Wagen auf unebenen und/oder unbefestigten, nassen oder schlammigen Flächen mit großer Vorsicht verwenden, da diese Bedingungen zusätzliche Gefahren darstellen und zum Verlust der Standfestigkeit führen können.
- Den Kinderwagen oder Kennzeichnungen nicht verändern. Dies führt zum Garantieausschluss und gefährdet die Sicherheit des Wagens.
- Den Kinderwagen bei Transport oder Versand schützen, um Beschädigungen am Wagen oder dessen Komponenten zu vermeiden. Nach Transport oder Versand genau auf Schäden prüfen. Den Wagen nicht weiter verwenden, falls Schäden oder fehlende Teile festgestellt werden.
- Den Kinderwagen nicht zusammenklappen, wenn ein Kind darin sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kind beim Aufklappen und Zusammenklappen des Wagens außer Reichweite ist, um Verletzungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie immer das Rückhaltesystem.
- Lassen Sie Ihr Kind nie unbeaufsichtigt.
- Beim Parken des Wagens stets die Bremse anziehen, bevor das Kind hineingesetzt oder herausgenommen wird.
- Beim Einstellen des Wagens darauf achten, dass Ihr Kind außer Reichweite von sich bewegenden Teilen ist.
- Kind vor intensiver Sonneneinstrahlung schützen. Das Verdeck bietet keinen vollständigen Schutz vor gefährlicher UV-Strahlung.
- Der Kinderwagen ist nicht für den Gebrauch bei schwierigen Lichtverhältnissen oder nach Einbruch der Dunkelheit ausgestattet.

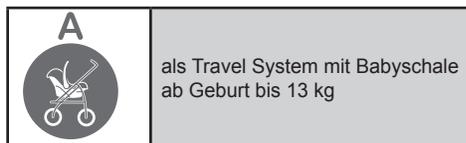
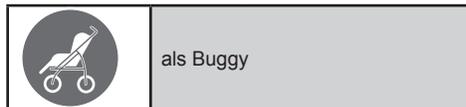
WARNHINWEISE

- Bei nicht ordnungsgemäßer Montage oder Anbringung der Schnellspannräder am Wagen können sich die Räder während der Bewegung lösen, was zum Verlust der Kontrolle führt.
- Die Feststellbremse ist nicht als Haltebremse ausgelegt. Die Bremse sollte nicht verwendet werden, um den Wagen zu verlangsamen oder anzuhalten, da der Wagen dadurch abrupt anhalten könnte, was zum Verlust der Kontrolle führt.
- Nicht an Gefällen parken. Die Feststellbremse dient lediglich zum Parken des Wagens auf ebenen Flächen. Das Parken an Gefällen kann zum Umkippen oder Losfahren des Wagens führen.
- Es ist zu überprüfen, dass der Kinderwagen-Aufsatz oder die Sitzeinheit oder der Autokindersitz vor Gebrauch korrekt eingerastet ist.
- Das Gurtzeug immer passend einstellen, wenn Sie die Sitzposition Ihres Kindes ändern.
- Bei vollständig nach hinten geneigtem Sitz ist die Gefahr eines Umkippens nach hinten größer.
- Das maximal zulässige Gewicht von 1 kg für die Rückenlehnentasche nicht überschreiten.
- Das maximal zulässige Gewicht von 4 kg für den Einkaufskorb nicht überschreiten.
- Lassen Sie Ihr Kind nicht mit dem Wagen spielen.
- Diese Sitzeinheit ist für Kinder unter 6 Monaten nicht geeignet.

Verwendungsarten

Der BOB UTILITY SPORT IRONMAN ist für drei Verwendungsarten zugelassen:

- als Buggy
- als Travel System
- mit einem Kinderwagen-Aufsatz



Der Kinderwagen kann als Travel System mit allen Britax/Römer Babyschalen verwendet werden, die mit dem Adapter „Typ A“ ausgestattet sind. Eine Babyschale kann generell nur rückwärtsgerichtet auf dem Wagen transportiert werden.

Bei Gebrauch als Travel System bitte die Anweisungen für Ihre Babyschale befolgen. „Bei der Nutzung mit einem Kinderwagen sind Tragegriffe zu entfernen.“

Als Travel System mit Babyschale, die in Verbindung mit einem Fahrgestell genutzt wird, ist dieses Fahrzeug kein Ersatz für ein Kinderbett oder Bett.

Sollte Ihr Kind schlafen müssen, legen Sie es in einen geeigneten Kinderwagen, ein Kinderbett oder Bett.



Der Kinderwagen kann mit allen Britax Kinderwagen-Aufsätzen verwendet werden, die mit dem Symbol Kinderwagen-Aufsatz „Typ A“ gekennzeichnet sind.

Bei Verwendung mit einem Kinderwagen-Aufsatz bitte die Anweisungen für Ihren Kinderwagen-Aufsatz befolgen.

Ein Kinderwagen-Aufsatz kann generell nur rückwärtsgerichtet auf dem Wagen transportiert werden.

Dieser Wagen (Travel System) wurde nach den Standards EN1888:2012 und EN1466:2007 entwickelt und hergestellt.

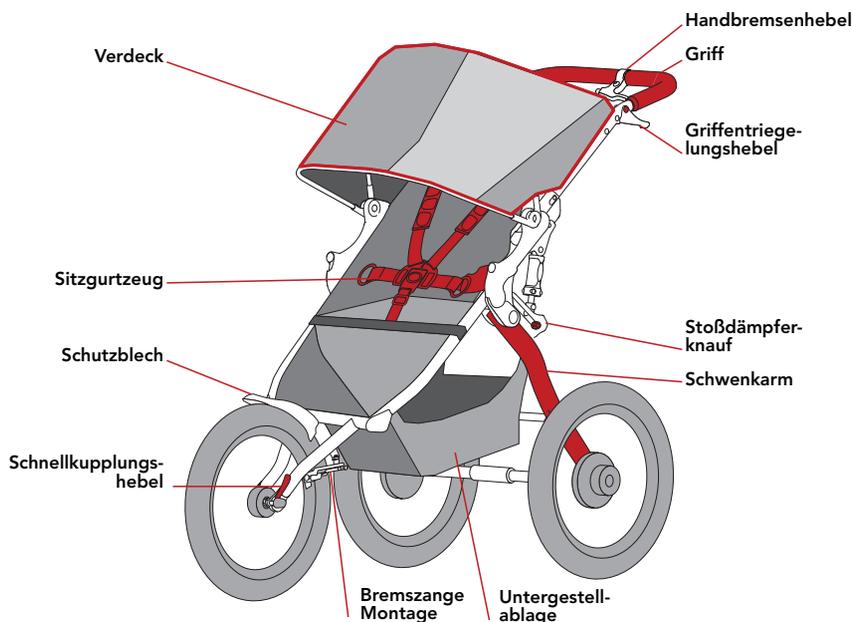
INHALTSVERZEICHNIS

WARNHINWEISE	Seite 2
INHALTSVERZEICHNIS	Seite 4
AUFBAU DES KINDERWAGENS	Seite 5
ALTERSEMPFEHLUNGEN	Seite 6
MONTAGE DES KINDERWAGENS	Seite 6
Entpacken des Kinderwagens	Seite 6
Montage des Schutzblechs	Seite 6
Räder	Seite 7
Einstellen der Schnellkupplung	Seite 7
Montage der Hinterräder	Seite 7
Demontage der Hinterräder	Seite 9
Sekundärbefestigung des Vorderrades	Seite 9
Montage des Vorderrades	Seite 10
Demontage des Vorderrades	Seite 11
Handbremse	Seite 12
Aufklappen des Kinderwagens	Seite 13
Zusammenklappen des Kinderwagens	Seite 14
VERWENDUNG DES KINDERWAGENS beim Joggen oder im Geländemodus	Seite 15
EINSTELLUNGEN DES KINDERWAGENS	Seite 15
Prüfen des Reifendrucks	Seite 15
Einstellen der Spur	Seite 15
Feineinstellung der Spur	Seite 16
Einstellen der Stoßdämpfung	Seite 17
Einstellen der Feststellbremse	Seite 17
Sicherung des Kindes im Sitz	Seite 18
Anlegen des Handgelenkgurts	Seite 19
Sitz nach hinten neigen	Seite 19
Positionieren des Verdecks	Seite 20
Zubehöradapter	Seite 20
TRAVEL SYSTEM-ADAPTER	Seite 21
WETTERSCHUTZ	Seite 21
PFLEGE UND WARTUNG	Seite 22
LAGERUNG	Seite 23
BELADUNG	Seite 23
KINDERWAGENZUBEHÖR	Seite 23
BEGRENZTE GARANTIE	Seite 23



AUFBAU DES KINDERWAGENS

SPORT UTILITY STROLLER IRONMAN



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres BOB® Sport Utility Stroller oder IRONMAN® Kinderwagens.

Aktualisierungen zu diesem Handbuch, zur Garantie oder sonstige aktuelle Produktinformationen finden Sie auf www.bobgear.eu. Bitte besuchen Sie die Seite von Zeit zu Zeit bzw. jedes Mal, bevor Sie zulässige Änderungen am Wagen vornehmen oder zulässiges Zubehör hinzufügen.



ALTERSEMPFEHLUNGEN

Ihr Kind sollte mindestens 6 Monate alt sein, bevor es ohne BOB Babysitz-Adapter und ohne kompatiblen Auto-Babysitz in einem BOB® Kinderwagen fährt. Bitte beachten, dass für Babys, die ihren Kopf noch nicht hochhalten können, eine zusätzliche Kopf- und Nackenstütze erforderlich ist, um sicher und bequem zu fahren. Für die Verwendung im Joggen/ Geländemodus sollte Ihr Kind mindestens 9 Monate alt sein. Dieser Buggy ist für Kinder bis 3 Jahre oder bis maximal 17 kg Gewicht konzipiert.

Bei Verwendung des BOB Auto-Babysitz-Adapters und eines kompatiblen Auto-Babysitzes können auch Neugeborene im Kinderwagen fahren. Kinder entwickeln sich unterschiedlich schnell. Vor der ersten Verwendung Kinderarzt bzgl. der Eignung des Kinderwagens für Ihr Kind konsultieren.

Folgende Tabelle enthält Richtlinien für Alter/Verwendung:

EMPFOHLENER GEBRAUCH	ALTER
Auto-Babysitz-Adapter (Nur Gehmodus)	0-3 Jahre oder bis das Kind maximal 13 kg wiegt.
Nur Gehmodus	6 Monate - 3 Jahre oder 17 kg Gewicht
Joggen/Geländemodus	9 Monate - 3 Jahre oder 17 kg Gewicht

Stellen Sie sicher, dass Sie sich an den Abschnitt „VERWENDUNG DES KINDERWAGENS beim Joggen oder im Gelände“ halten, wenn Sie den Kinderwagen beim Joggen oder im Geländemodus nutzen.

MONTAGE DES KINDERWAGENS

ENTPACKEN DES KINDERWAGENS

Kinderwagen und Räder aus der Verpackung nehmen. Das Vorderrad ist im zusammengefalteten Wagen verstaut.



⚠️ WARNUNG

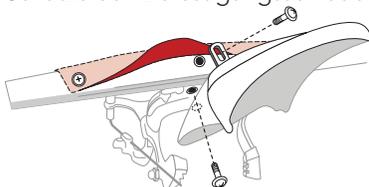
Sämtliche Verpackungsmaterialien entfernen und entsorgen, um Erstickungsgefahr zu vermeiden.

MONTAGE DES SCHUTZBLECHS

Vor der Montage des Vorderrads müssen Sie das Schutzblech anbringen.

1. Befestigungsschrauben entfernen

Es befinden sich bereits zwei Befestigungsschrauben für das Schutzblech am Wagengestell. Entfernen Sie die beiden Schutzblech-Befestigungsschrauben.



HINWEIS: Bei Bedarf können Sie auch eine der Stoffbefestigungsschrauben (rechts oder links) entfernen, um einen besseren Zugang zum Befestigungsloch an der Querstange zu haben.

2. Loch in Schutzblech und Querstange ausrichten

Richten Sie das Loch in der Metalllasche des Schutzblechs auf das Gewindeloch in der Mitte der vorderen Querstange aus und bringen Sie die Schraube an.

3. Schutzblech und Bremse ausrichten

Befestigungsloch
Richten Sie das Loch im Plastik-Schutzblech auf das Loch in der Bremsenbefestigungsplatte aus und bringen Sie die Schraube an.

4. Schrauben anziehen

Zentrieren Sie das Schutzblech am Wagen und ziehen Sie die Schrauben an. Setzen Sie alle weiteren Stoffbefestigungsschrauben wieder ein, die entfernt wurden und ziehen Sie diese an.

RÄDER

Vor dem Anbringen der Räder die Warnhinweise und Anleitungen vollständig lesen und verstehen.

6

! WARNUNG

Der Gebrauch des Kinderwagens mit einer unsachgemäß eingestellten Radschnellkupplung kann zum Vibrieren, Wackeln oder Loslösen des Rads vom Wagen führen.

Entsprechend ist es wichtig, dass Sie:

- Ihren Händler bitten, Ihnen die korrekte Technik zur sicheren Montage und Demontage der Räder zu erläutern.
- Die korrekte Methode zum sicheren Einspannen eines Rades am Wagen mit Hilfe der Schnellkupplung verstehen und anwenden.
- Vor dem Gebrauch des Wagens darauf achten, dass die Räder sicher eingespannt sind.

Die Radschnellkupplung ist eine Nockenvorrichtung, die die erforderliche Spannkraft liefert, um das Rad sicher in Position zu halten. Zum sicheren Befestigen eines Rades am Wagen müssen Sie unbedingt wissen, wie die Schnellkupplung funktioniert, wie Sie korrekt verwendet und eingestellt wird und Sie müssen die Kraft kennen, die zur sicheren Befestigung des Rades nötig ist.

! WARNUNG

Die Schnellkupplung ist eine Nockenvorrichtung und muss korrekt verwendet werden, um die nötige Spannkraft aufzubringen, damit das Rad sicher in Position gehalten werden kann. Es handelt sich nicht um ein Flügelmutterssystem, und das Drehen des Hebels bei gleichzeitigem Halten der Spannmutter bringt nicht die nötige Kraft auf, um das Rad sicher in den Ausfallenden einzuspannen.

EINSTELLEN DER SCHNELLKUPPLUNG

Die Hinterräder werden durch die Kraft, die entsteht, wenn der

Schnellkupplungshebel geschlossen wird und die Nockenfunktion die Achse gegen die Ausfallenden zieht, korrekt eingespannt und somit in Position gehalten.

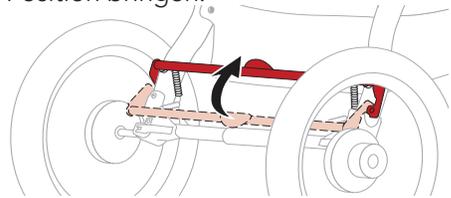
Das Vorderrad wird durch die Kraft korrekt eingespannt, die entsteht, wenn der Schnellkupplungshebel geschlossen wird und die Nockenfunktion das Hebelgehäuse gegen ein Ausfallende zieht und die Spannmutter gegen das andere Ausfallende zieht, wodurch die Nabe zwischen den Ausfallenden eingespannt wird.

Die Spannmutter stellt die Spannkraft ein. Wenn Sie die Spannmutter im Uhrzeigersinn drehen und dabei das Drehen des Schnellkupplungshebels verhindern, erhöht sich die Spannkraft. Wenn Sie hingegen die Spannmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und dabei das Drehen des Schnellkupplungshebels verhindern, sinkt die Spannkraft. Die Spannmutter muss nur leicht verstellt werden, um für die korrekte Spannkraft zu sorgen; weniger als eine halbe Drehung kann den Unterschied zwischen sicherer und unsicherer Spannkraft ausmachen.

MONTAGE DER HINTERRÄDER

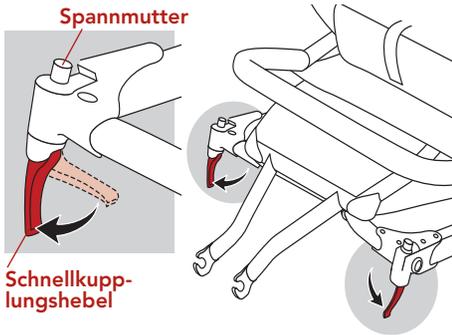
1. Feststellbremse lösen

Vor der Montage der Hinterräder die Feststellbremse in die unverriegelte Position bringen.



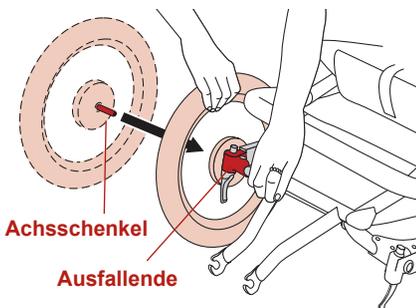
2. Schnellkupplungshebel drehen

Den Schnellkupplungshebel drehen, so dass er vom Ausfallende weg zeigt.



3. Achsschenkel des Hinterrads einsetzen

Den Achsschenkel des Hinterrads in die Öffnung im hinteren Ausfallende einsetzen. Falls die Achse nicht leicht hineingleitet, die Spannmutter der Schnellkupplung von Hand lockern. Die Achse erneut vollständig in das hintere Ausfallende einsetzen, bis die Achsschulter oder der Schnapping an der Achse das Ausfallende berühren.



4. Schnellkupplungsnockenhebel einstellen

Zur Einstellung der Schnellkupplung den Schnellkupplungsnockenhebel mit der rechten Hand in der VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETEN Position halten und mit der linken Hand die Spannmutter anziehen, bis sie fingerfest am Ausfallende sitzt.

Zum ANZIEHEN der Spannmutter diese im Uhrzeigersinn drehen.



Um die Schnellkupplung richtig zu schließen und das Hinterrad in den Ausfallenden zu sichern, sichergehen, dass die Achse vollständig im Ausfallende sitzt, dabei das Rad in seiner Position halten und die Schnellkupplung Richtung Kinderwagen in die VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENE Position drehen.

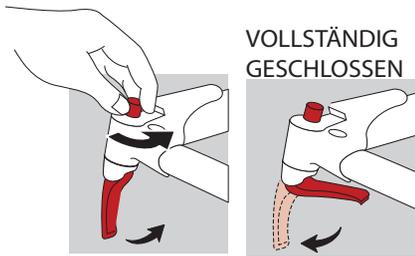
In korrekt verschlossener Stellung zeigt die Biegung der Schnellkupplung in Richtung Ausfallende und ist leicht zur Mitte des Wagens hin gerichtet. Um genügend Spannkraft zu erzeugen, unbedingt mit den Fingern das Ausfallende umschließen, während der Schnellkupplungshebel geschlossen wird. Die Kraft, die zum Schließen des Schnellkupplungshebels erforderlich ist, sollte einen sichtbaren Abdruck in der Handfläche hinterlassen.

⚠️ WARNUNG

Zum sicheren Einspannen des Rades ist ein erheblicher Krafteinsatz erforderlich. Wenn Sie die Schnellkupplung vollständig schließen können, ohne das Ausfallende mit Ihren Fingern zu umschließen, und der Schnellkupplungshebel keinen sichtbaren Abdruck in der Handfläche hinterlässt, ist die Spannung nicht ausreichend. Den Hebel in die VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE Position drehen und die Spannmutter eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen und den

Schließvorgang wiederholen. Wenn der Schnellkupplungshebel sich nicht in die **VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENE** Position drehen lässt, den Hebel in die **VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE** Position drehen und die Spannmutter eine Viertel-drehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den Schließvorgang wiederholen.

Zum **LÖSEN** der Spannmutter diese gegen den Uhrzeigersinn drehen.



VOLLSTÄNDIG
GESCHLOSSEN

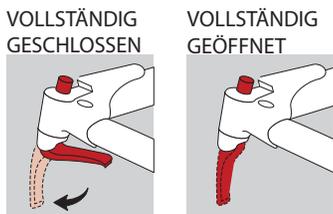
DEMONTAGE DER HINTERRÄDER

1. Feststellbremse lösen

Vor der Demontage der Hinterräder die Feststellbremse in die unverriegelte Position bringen.

2. Schnellkupplungshebel öffnen

Den Schnellkupplungshebel des Rads von der verriegelten oder **VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENEN** Position in die **VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE** Position bringen.



VOLLSTÄNDIG
GESCHLOSSEN

VOLLSTÄNDIG
GEÖFFNET

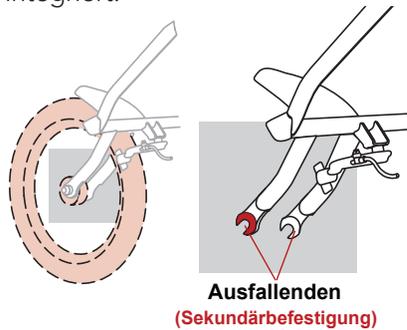
3. Rad abnehmen

Das Rad ein paar Zentimeter vom Boden anheben und das Rad aus dem Ausfallende ziehen.

SEKUNDÄRBEFESTIGUNG

DES VORDERRADES

An der Gabel des Kinderwagens befinden sich Sekundärbefestigungen, damit sich das Rad bei falsch eingestellter oder unzureichend gespannter Schnellkupplung nicht von der Gabel löst. Das Rad kann selbst bei funktionierender Sekundärbefestigung locker und wacklig bleiben, falls die Schnellkupplung nicht richtig gespannt und eingestellt wurde. Die Sekundärbefestigungen an Ihrem Kinderwagen sind an den Außenseiten der Gabelausfallenden integriert.



Ausfallenden
(Sekundärbefestigung)

⚠️ WARNUNG

Die Sekundärbefestigung darf keinesfalls entfernt oder deaktiviert werden. Sie dient als Unterstützung einer wichtigen Einstellung. Die Sekundärbefestigung kann die Gefahr verringern, dass sich das Rad bei nicht korrekt eingestellter oder gespannter Schnellkupplung von der Gabel löst. Das Entfernen oder Deaktivieren der Sekundärbefestigung führt zum Garantieausschluss.

Die Sekundärbefestigung ist kein Ersatz für eine korrekt eingestellte und gespannte Schnellkupplung. Der Gebrauch des Kinderwagens mit einer unsachgemäß eingestellten und gespannten

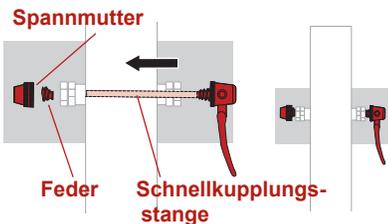
Radschnellkupplung kann zum Vibrieren, Wackeln oder Loslösen des Rads vom Wagen führen.

Regelmäßig prüfen, ob die Räder korrekt befestigt und eingespannt sind. Falls ein Rad nicht vollständig befestigt ist und sich leicht nach außen bewegt, muss das Rad sofort befestigt werden.

MONTAGE DES VORDERRADES

1. Vorderrad-Schnellkupplungshebel montieren

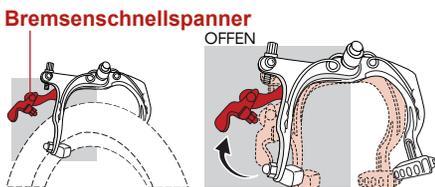
Spannmutter von der Schnellkupplungsstange entfernen und die erste Feder abnehmen. Schnellkupplungsstange durch die Vorderradachse schieben, die Feder mit der schmalen Seite zur Achse hin wieder an der Schnellkupplungsstange anbringen und die Spannmutter wieder anschrauben.



HINWEIS: Vor der Montage des Vorderrads muss der Bremsenschnellspanner geöffnet werden, um einen ausreichenden Abstand zu schaffen, damit das Rad/der Reifen zwischen die Bremsbeläge passt.

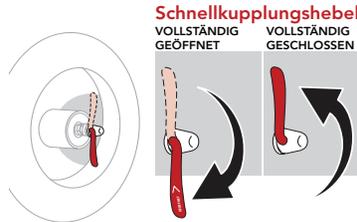
2. Bremsenschnellspanner öffnen

Bremsenschnellspanner durch drehen des Bremsenschnellspannerhebels im Uhrzeigersinn öffnen.



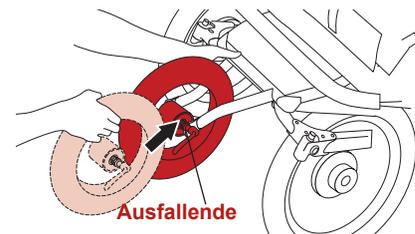
3. Schnellkupplungshebel des Vorderrads drehen

Den Schnellkupplungshebel drehen, so dass er vom Rad weg zeigt. So wird er in die VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE Position gebracht.



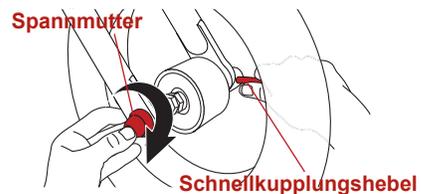
4. Vorderrad einsetzen

Das Rad von vorn so zwischen den Gabelausfallenden einsetzen, dass die Achse die Oberseite der Schlitzes der Gabelausfallenden fest berührt.



5. Schnellkupplungshebel einstellen

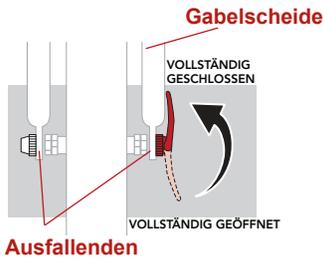
Zum Einstellen der Schnellkupplung den Schnellkupplungshebel wie dargestellt mit der rechten Hand in die VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETEN Position halten. Die Spannmutter mit der linken Hand anziehen, bis sie fingerfest am Gabelausfallende sitzt.



6. Schnellkupplungshebel schließen

Um die Schnellkupplung korrekt zu schließen und das Vorderrad in den Ausfallenden zu sichern, darauf achten, dass die Achse die Oberseite der Ausfallenden-

den auf beiden Seiten berührt und das Rad von links nach rechts zentriert wird.



Das Rad in dieser Position halten und gleichzeitig die Schnellkupplung nach oben in die VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENE Position drehen. Ist die Schnellkupplung richtig geschlossen, zeigt ihre Biegung zum Rad und verläuft parallel zur Gabelschleife. Um genügend Spannkraft zu erzeugen, unbedingt mit den Fingern die Gabelschleife umschließen, während der Schnellkupplungshebel geschlossen wird. Die Kraft, die zum Schließen des Schnellkupplungshebels erforderlich ist, sollte einen sichtbaren Abdruck in der Handfläche hinterlassen.

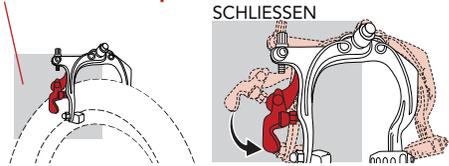
⚠ WARNING Zum sicheren Einspannen des Rades ist ein erheblicher Krafteinsatz erforderlich. Wenn Sie die Schnellkupplung vollständig schließen können, ohne die Gabelschleife mit Ihren Fingern zu umschließen, und der Schnellkupplungshebel keinen sichtbaren Abdruck in der Handfläche hinterlässt, ist die Spannung nicht ausreichend. Den Hebel in die VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE Position drehen und die Spannmutter eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen und den Schließvorgang wiederholen.

Falls der Schnellkupplungshebel nicht in die VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENE Position gedreht werden kann, den Hebel in die VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE Position drehen und die Spannmutter eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den Schließvorgang wiederholen.

7. Bremsenschnellspanner schließen

Nach der Montage des Vorderrads muss der Bremsenschnellspanner wieder in die geschlossene Position versetzt werden. Den Bremsenschnellspanner schließen, indem Sie mit einer Hand die Bremsbeläge gegen das Rad pressen und dann den Bremsenschnellspannerhebel mit der anderen Hand gegen den Uhrzeigersinn drehen bis er nach unten zeigt.

Bremsenschnellspanner



DEMONTAGE DES VORDERRADES

1. Bremsenschnellspanner öffnen

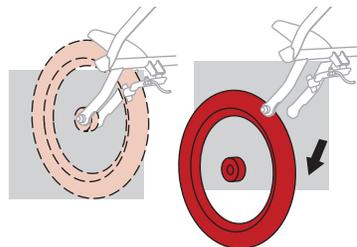
Siehe Abschnitt „Montage des Vorderrads“.

2. Schnellkupplungshebel öffnen

Den Schnellkupplungshebel des Rades von der verriegelten oder VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENEN Position in die VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETE Position bringen. Ihre Vordergabel ist mit einer integrierten Sekundärbefestigung ausgestattet, bei der die Spannmutter weit genug gelockert werden muss, um das Rad herausnehmen zu können.

3. Vorderrad abnehmen

Das Vorderrad ein paar Zentimeter vom Boden anheben und mit der Handfläche auf die Radoberseite klopfen, damit das Rad aus der Vordergabel fällt.



HANDBREMSE

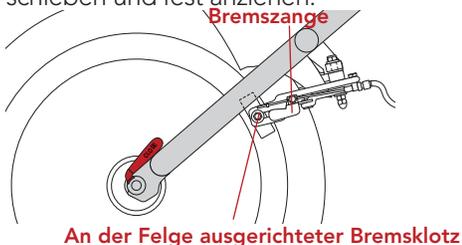
Die Handbremse kann als Hilfe beim Verlangsamen oder Anhalten des Kinderwagens verwendet werden. Die Handbremse ist keine Feststellbremse.

HINWEIS: Damit die Handbremse korrekt funktioniert, muss sie richtig eingestellt sein. Drücken Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremsbeläge die Felge berühren. Darauf achten, dass sich der Bremsenschnellspanner in der geschlossenen Position befindet. Siehe Abschnitt „Montage des Vorderrads“.

Das Handbremsensystem verfügt über zwei Spannschrauben. Wenn Sie mit dem Gebrauch der Spannschrauben nicht vertraut sind, wenden Sie sich für Hilfe bitte an den Kundenservice von BOB oder Ihren Händler vor Ort.

1. Bremsklötze ausrichten

Bei falsch ausgerichteten Bremsen einen 10 mm Schraubenschlüssel zum Lösen der Bremsklotzmutter verwenden, die Klötze in die richtige Position schieben und fest anziehen.

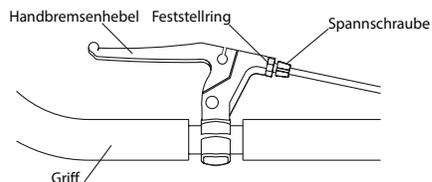


Kabelspannung einstellen

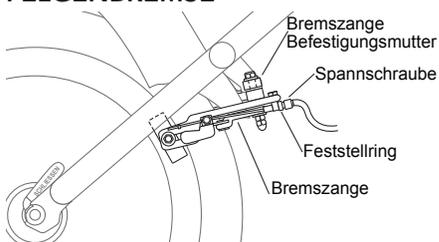
Die Kabelspannung wird im Werk voreingestellt, aber das Bremskabel bedarf einer regelmäßigen Einstellung (da das Kabel sich leicht dehnt und die schwarze Kabelhülle sich mit der Zeit zusammenzieht).

Zum Einstellen der Kabelspannung befinden sich zwei Spannschrauben an der Bremsanlage; eine am Handbremsenhebel und eine an der Felgenbremse. Zum Einstellen der Bremskabelspannung muss eine Anpassung an einer oder beiden Spannschrauben vorgenommen werden.

HANDBREMSE



FELGENBREMSE



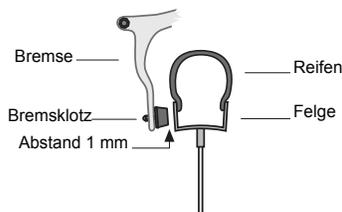
Zum Straffen des Kabels den Feststellung lösen und die Spannschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den Spannschraube durch Anziehen des Feststellrings

gegen die Felgenbremse oder den Bremshebelkörper in der neuen Position sichern.

Zum Lockern des Kabels die Spannschraube im Uhrzeigersinn drehen und durch Anziehen des Feststellrings sichern. Es sollte ein Abstand von 1 mm zwischen der Felge und den Bremsklötzen liegen.

2. Bremszange neu positionieren

Ist der Abstand bei beiden Bremsklötzen nicht gleich, lässt sich die Bremszange im Rahmen leicht neu positionieren, indem Sie die Bremszangenbefestigungsmutter mit einem 10 mm Schraubenschlüssel lösen, die Position der Bremszange anpassen und die Mutter wieder anziehen.



⚠ WARNING Wenn Sie diese Anweisungen nicht verstehen, oder das Gefühl haben, dass die Bremse falsch eingestellt ist, bringen Sie den Kinderwagen zum richtigen Einstellen zu Ihrem Händler. Wenn die Bremsbeläge abgenutzt sind, wenden Sie sich für Ersatz an Ihren Händler.

AUFKLAPPEN DES KINDERWAGENS

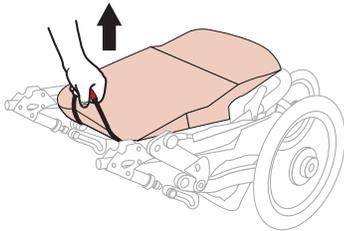
⚠ WARNING
Den Wagen vorsichtig auf- und zusammenklappen, um Verletzungen oder eingeklemmte Finger zu vermeiden.

⚠ WARNING
Um Verletzungen zu vermeiden, den Wagen immer außerhalb der Reichweite anderer Personen auf- und zusammenklappen.

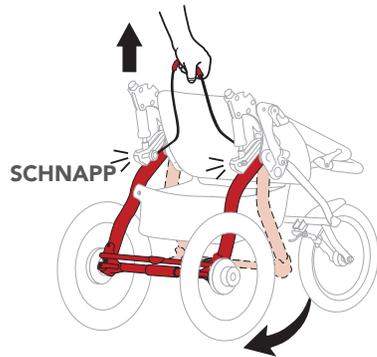
⚠ WARNING
Vergewissern Sie sich vor Gebrauch, dass alle Verriegelungen geschlossen sind.

1. Den roten Gestellriegelungsgriff anheben

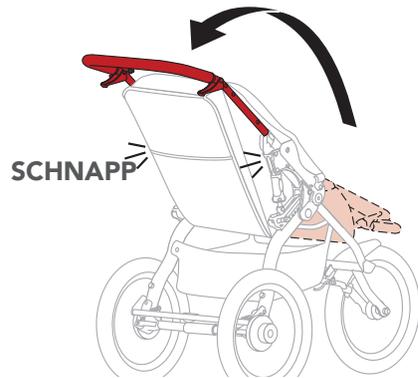
Räder auf dem Boden halten, wenn der Schwenkarm des Wagens aufschwenkt.



HINWEIS: Der Schwenkarm des Wagens schwenkt auf und „schnappt“ in eine geöffnete und verriegelte Position.



2. Griff nach vorn klappen
Griff hoch und runter bewegen, bis er in die verriegelte und aufrechte Position „schnappt“.



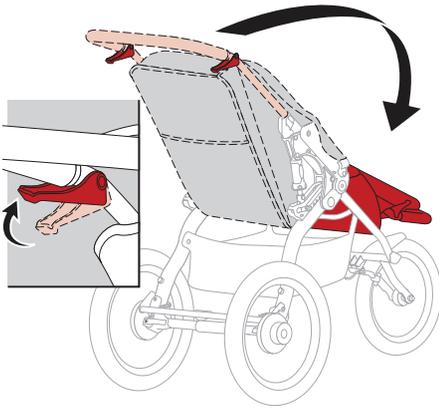
ZUSAMMENKLAPPEN DES KINDERWAGENS

1. Feststellbremse verriegeln
Feststellbremse in verriegelte Position bringen.

2. Kind aus dem Sitz nehmen

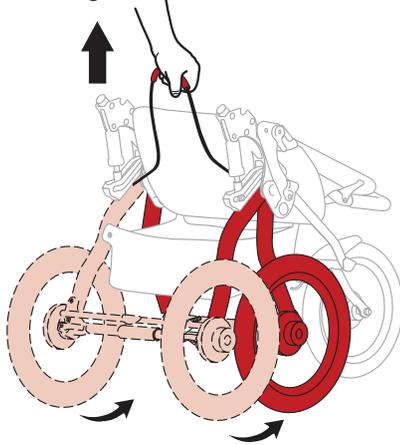
3. Wagen leeren
Gegenstände aus der Untergestellablage und den Taschen entfernen.

4. Griff nach vorn klappen
Die Griffentriegelungshebel gleichzeitig drücken. Den Griff nach vorn auf den Sitz klappen.

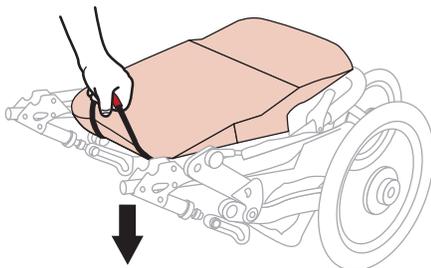


5. Den roten Gestellriegelungsgriff anheben

Mit einem kurzen, schnellen Ruck den roten Gestellriegelungsgriff nach oben ziehen. Reifen auf dem Boden halten, während sich der Wagen in Richtung Vorderrad zusammenfaltet.



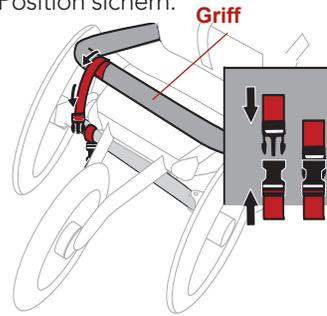
6. Wagen flach hinlegen



7. Zusammengefalteten Wagen sichern



Den Wagen mit der Handgelenkschnalle in der zusammengefalteten Position sichern.



8. Kleiner machen

Vorder- und Hinterräder abnehmen, um den Wagen noch kleiner zu machen. Siehe Abschnitte „Demontage der Hinterräder“ und „Demontage des Vorderrads“.

EINSTELLUNGEN DES KINDERWAGENS

PRÜFEN DES REIFENDRUCKS

Für Kunststoffräder beträgt der maximale Reifendruck 30 Pfund pro Quadratzoll (psi) (2 bar). Der maximale Druck ist auf dem Rad neben dem Ventilschaft eingepreßt.

⚠️ WARNUNG

Ein Druck von mehr als 2 bar kann das Rad und/oder den Reifen beschädigen und zu Verlust der Kontrolle oder Verletzung führen.

Bei Aluminiumrädern können die Reifen bis zum auf den Reifen eingepreßten Druck aufgepumpt werden. Für eine bequeme Fahrt empfehlen wir jedoch 2 bar.

⚠️ WARNUNG

Das Aufpumpen der Reifen über den auf dem Reifen eingepreßten maximalen Druck hinaus kann die Felge und/oder den Reifen beschädigen und zum Verlust der Kontrolle und Verletzung führen.

VERWENDUNG DES KINDERWAGENS BEIM JOGGEN ODER IM GELÄNDEMODOUS

Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die unten stehenden Anweisungen beachten, wenn Sie Ihren BOB Kinderwagen beim Laufen/Joggen oder im Geländemodus nutzen:

⚠️ **WARNUNG**

Benutzen Sie niemals Aufsätze wie Babyschalen oder Kinderwagen-Aufsätze, wenn Sie den Kinderwagen beim Joggen oder im Gelände verwenden.

⚠️ **WARNUNG**

Die Verwendung des Kinderwagens beim Joggen/im Geländemodus für Kinder unter 9 Monaten, die nicht selbstständig aufrecht sitzen können, kann eine ernsthafte Gesundheitsgefahr darstellen und ihre körperliche Entwicklung beeinträchtigen.

EINSTELLEN DER SPUR

Wenn der Wagen auf ebenem Untergrund nach links oder rechts zieht, die Spur gemäß den folgenden Schritten einstellen.

⚠️ **WARNING** Keinen Rolltest mit einem Kind oder einer anderen Person im Wagen durchführen.

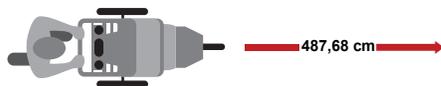
1. Wagen leeren

Gegenstände aus der Untergestellablage und den Taschen entfernen.

2. Reifendruck prüfen

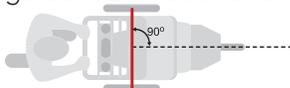
3. Wagen auf ebenem Untergrund platzieren

Ein ca. 5 m langes Stück ebenen Untergrund suchen.



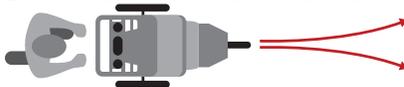
4. Hinterradachsen ausrichten

Wagen so ausrichten, dass sich die Hinterradachsen senkrecht zu einer geraden Linie befinden.



5. Testausrichtung

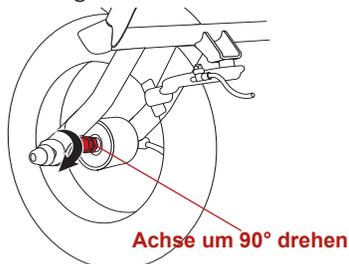
Kinderwagen gerade nach vorn schieben und loslassen, um zu prüfen, ob er nach rechts oder links ausschert. Diesen Test mehrmals wiederholen.



HINWEIS: Falls der Wagen weiterhin nach links oder rechts zieht, kann die Spur häufig durch einfaches Drehen der Vorderradachse und/oder Neuausrichten des Vorderrads korrigiert werden, indem das Vorderrad abgenommen, umgedreht und wieder montiert wird.

6. Vorderradachse drehen

Schnellkupplung des Vorderrads öffnen und die Achse im Ausfallende um 90 Grad drehen. Schnellkupplung wieder verriegeln. Siehe Abschnitte „Demontage des Vorderrads“ und „Montage des Vorderrads“.

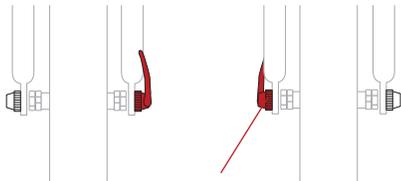


7. Rolltest durchführen

Wenn der Wagen beim geraden Schieben weiterhin nach links oder rechts zieht, die folgenden Schritte befolgen.

8. Vorderrad neu ausrichten

Schnellkupplung und Bremsenschnellspanner am Vorderrad öffnen. Vorderrad abnehmen und umdrehen, so dass sich der Schnellkupplungshebel auf der gegenüberliegenden Seite befindet. Vorderrad wieder montieren und den Schnellkupplungshebel sowie den Bremsenschnellspannerhebel verriegeln. Siehe Abschnitte „Demontage des Vorderrads“ und „Montage des Vorderrads“.



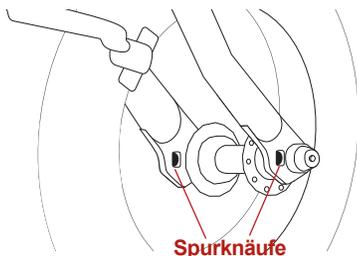
Neu ausgerichtetes Rad mit Schnellkupplungshebel auf gegenüberliegender Seite

9. Rolltest durchführen

Wenn der Wagen beim geraden Schieben weiterhin nach links oder rechts zieht, zum Abschnitt „Feineinstellung der Spur“ übergehen.

FEINEINSTELLUNG DER SPUR

Für die Feineinstellung der Spur des Wagens müssen die Spurknäufe verwendet werden.



Wagen zieht nach RECHTS

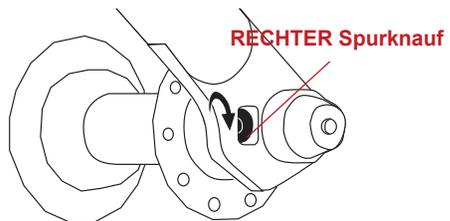
1. Schnellkupplungshebel öffnen

Schnellkupplungshebel am Vorderrad

öffnen. Das Vorderrad muss nicht abgenommen werden. Siehe Abschnitt „Demontage des Vorderrads“.

2. RECHTEN Spurknäuf einstellen

RECHTEN Spurknäuf eine ganze Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, dabei die rechte Seite des Rads nach vorne drücken und die Schnellkupplung wieder feststellen. Siehe Abschnitt „Montage des Vorderrads“.



3. Rolltest durchführen

Rolltest wiederholen. Wenn der Wagen immer noch nach rechts zieht, Schritte 1 und 2 wiederholen.

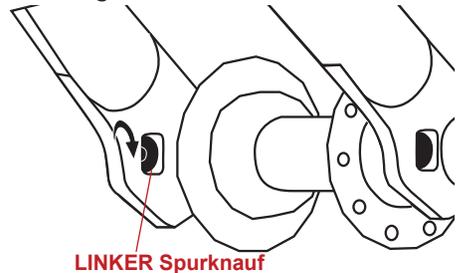
Wagen zieht nach LINKS

1. Schnellkupplungshebel öffnen

Schnellkupplungshebel am Vorderrad öffnen. Das Vorderrad muss nicht abgenommen werden. Siehe Abschnitt „Demontage des Vorderrads“.

2. LINKEN Spurknäuf einstellen

Linken Spurknäuf eine ganze Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen und dabei die linke Seite des Rads nach vorne drücken. Schnellkupplung wieder verriegeln. Siehe Abschnitt „Montage des Vorderrads“.



3. Rolltest wiederholen

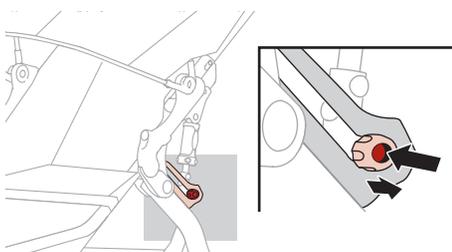
Wenn der Wagen immer noch nach links zieht, Schritte 1 und 2 wiederholen.

EINSTELLEN DER STOSSDÄMPFUNG

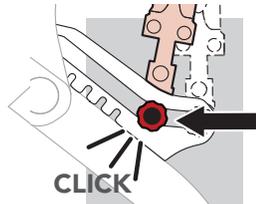
1. Kind aus dem Sitz nehmen
2. Stoßdämpfung auf Position 2 stellen

Stoßdämpferknopf hineindrücken und gleichzeitig zur Hinterseite des Wagens ziehen, wodurch der Knopf in Position 2 rutscht. Der Knopf rastet mit einem „Schnappen“ ein, wenn die korrekte Position erreicht ist.

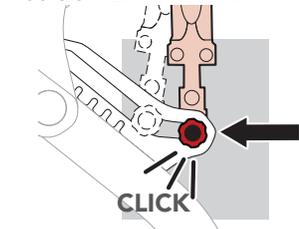
WIEDERHOLEN auf der gegenüberliegenden Seite.



Position 1: WEICHER



Position 2: HÄRTER



HINWEIS: Beim Zusammenfalten des Wagens, kehrt die Stoßdämpfung in die WEICHERE Position zurück.

EINSTELLEN DER FESTSTELLBREMSE

Die Feststellbremse verhindert, dass der Wagen sich beim Be- und Entla-

den bewegt. Die Feststellbremse ist nicht als Haltebremse ausgelegt.

⚠️ WARNUNG

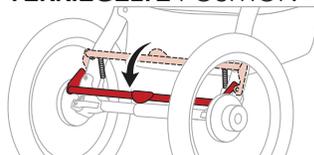
Die Feststellbremse ist nicht als Haltebremse ausgelegt. Die Bremse sollte nicht verwendet werden, um den Wagen zu verlangsamen oder anzuhalten, da der Wagen dadurch abrupt anhalten könnte, was zum Verlust der Kontrolle führt.

⚠️ WARNUNG

Nicht an Gefällen parken. Die Feststellbremse dient lediglich zum Parken des Wagens auf ebenen Flächen. Das Parken an Gefällen kann zum Umkippen oder Losfahren des Wagens führen.

Zum Einstellen der Feststellbremse die Bremsstange mit dem Fuß auf dem roten Fußpedal nach unten in die verriegelte Position drücken. Darauf achten, dass der Verriegelungsstift vollständig in die Verriegelungsscheibe einrastet.

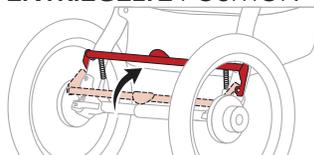
VERRIEGELTE POSITION



Um sicherzustellen, dass die Bremse korrekt eingestellt ist, anschließend versuchen, den Wagen vor- und zurückzurollen. Bewegt sich der Wagen nicht, ist die Bremse korrekt eingestellt.

Zum Lösen der Feststellbremse diese auf dem roten Fußpedal mit dem Fuß anheben, bis die Bremsstange in die vollständig entriegelte Position springt.

ENTRIEGELTE POSITION



SICHERUNG DES KINDES IM SITZ

⚠️ WARNUNG

Dieser Kinderwagen ist für Kinder ab 6 Monaten und bis zu einem Personengewicht von 17 kg ausgelegt. Die maximale Höhe des Insassen beträgt 112 cm. Maximale Höhe oder Gewicht nicht überschreiten, da dies die Standhaftigkeit des Wagens gefährdet.

⚠️ WARNUNG

Ernstere Verletzungen durch Herausfallen oder -rutschen vermeiden. Stets Sitzgurte verwenden.

⚠️ WARNUNG

Stets den Schrittgurt in Verbindung mit dem Beckengurt verwenden.

⚠️ WARNUNG

Lassen Sie Ihr Kind nie im Kinderwagen unbeaufsichtigt – ob mit oder ohne eingestellter Feststellbremse.

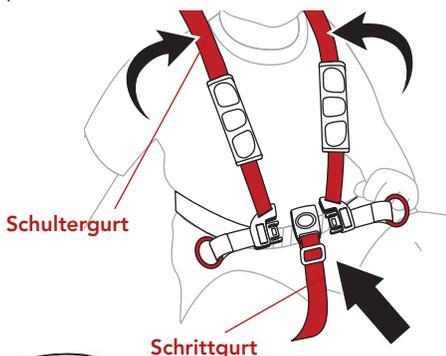
1. Feststellbremse einstellen

Feststellbremsstange nach unten in die verriegelte Position bringen.

HINWEIS: Die Hinterräder sollten sich bei eingestellter Feststellbremse nicht drehen.

2. Kind im Sitz platzieren

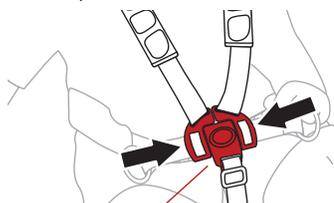
Einen Schultergurt über jede Schulter legen. Schrittgurt zwischen den Beinen positionieren.



3. Schultergurte anlegen

Beide Schultergurtschnallen in die Schrittgurtschnalle stecken.

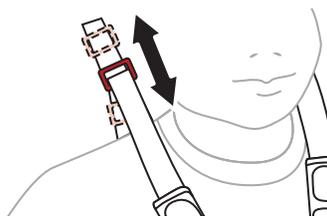
HINWEIS: Schrittgurt so einstellen, dass er bequem sitzt.



Schrittgurtschnalle

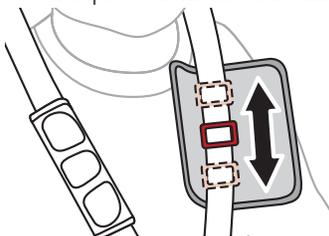
4. Höhe der Schultergurte einstellen

Höhe der Schultergurte so einstellen, dass sie bis kurz über die Schulterhöhe des Kinds reichen.



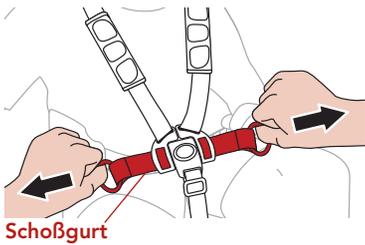
5. Schultergurte einstellen

Klettverschlüsse öffnen. Schnalle nach oben oder unten schieben, um Gurte einzustellen. Die Sitzgurte sollten bequem und komfortabel sitzen.



6. Schoßgurte festziehen

Schoßgurte so einstellen, dass sie bequem und komfortabel sitzen.



ANLEGEN DES HANDGELENKGURTS

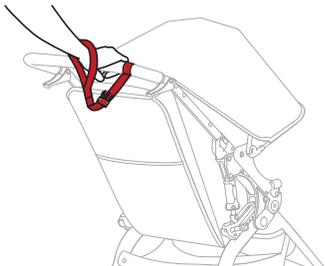
Der Handgelenkgurt soll verhindern, dass der Kinderwagen wegrollt, falls er Ihnen aus der Hand rutscht. Beim Gebrauch des Wagens darauf achten, dass der Gurt sicher um Ihr Handgelenk gelegt ist.

! WARNUNG

Das Nichtanlegen des Handgelenkgurts kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

Handgelenkgurt anlegen

Gurtschleufe sicher auf das Handgelenk schieben.



SITZ NACH HINTEN NEIGEN

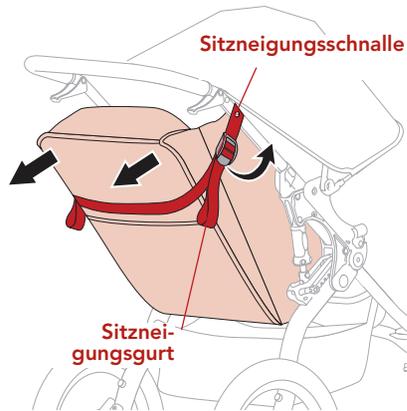
! WARNUNG

Vor sämtlichen Sitzeinstellungen die Feststellbremse einstellen. Die Rückenlehne während der Einstellung des Wagensitzes festhalten.

1. Sitz nach hinten neigen



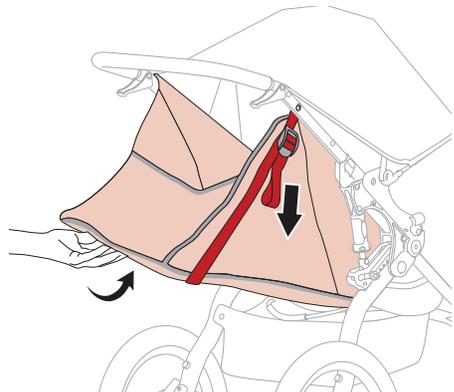
An der Sitzneigungsschnalle nach oben ziehen, um die Neigungsgurte zu lockern.



2. In die aufrechte Position zurückkehren

Um den Sitz zu heben, die Sitzlehne mit einer Hand anheben und den Neigungsgurt mit der anderen Hand nach unten ziehen.

WIEDERHOLEN auf der gegenüberliegenden Seite.



! WARNUNG

Wenn der Sitz vollständig nach hinten geneigt ist, besteht eine größere Gefahr des rückwärtigen Umkippens, was zu Unfällen oder Verletzungen führen kann, da der Sitz und/oder Passagier den Boden vor dem Griff berühren könnte.

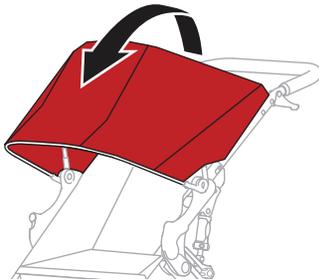
! WARNUNG

Bei Fahrten im Joggen/Geländemodus stets den Sitz in vollständig aufrechter Position lassen. Fahrten im Joggen/Geländemodus mit geneigtem Sitz können zum Verlust der Standhaftigkeit und zu Verletzungen führen.

POSITIONIEREN DES VERDECKS

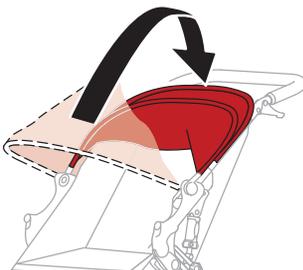
1. Verdeck ausklappen

Verdeck für zusätzlichen Schatten vom Griff wegbewegen.



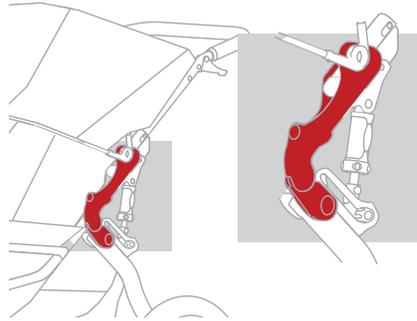
2. Verdeck zurückklappen

Verdeck zum Griff schieben.



ZUBEHÖRADAPTER

Dieser BOB-Kinderwagen ist mit einem Zubehöradapter ausgestattet, mit dessen Hilfe Zubehör für den BOB-Kinderwagen wie das Esstablett oder der Baby-Autositz-Adapter befestigt werden können.



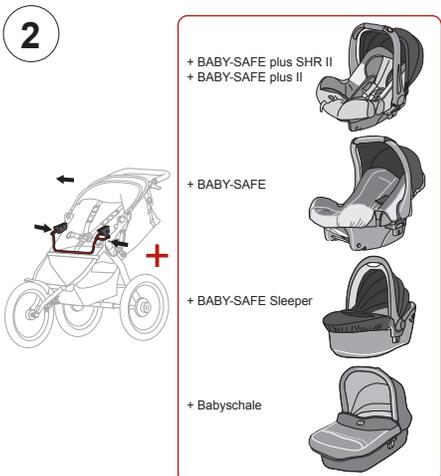
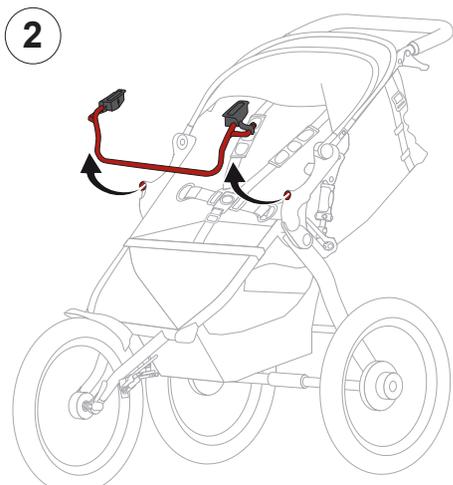
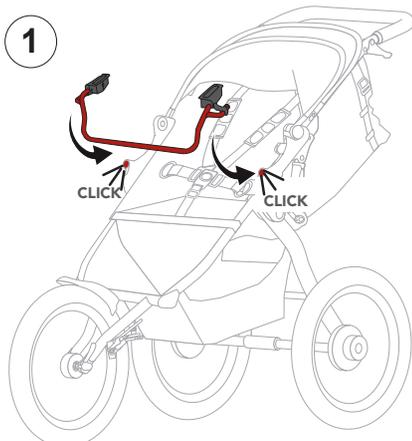
Die Befestigung von BOB-Zubehör erfolgt über ein einfaches Druckknopf-, Verriegelungs- und Entriegelungs-Design. Der Zubehöradapter macht es auch möglich, dass viele Zubehörteile beim Zusammenklappen des Wagens nicht abgenommen werden müssen. Weitere Informationen zu erhältlichem Zubehör finden Sie unter „Kinderwagenzubehör“ in dieser Anleitung.

TRAVEL SYSTEM-ADAPTER

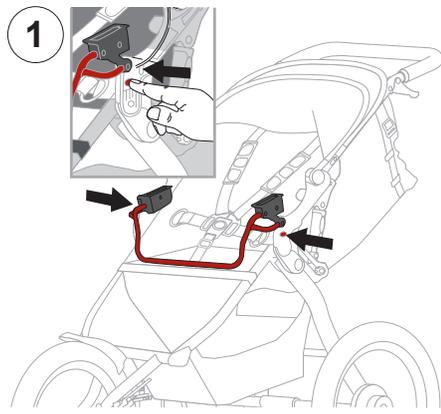
BABY-AUTOSITZ-ADAPTER

Mit dem BOB-Baby-Autositz-Adapter können Sie leicht mit Hilfe der BOB-Zubehöradapterfunktion führende Baby-Autositz-Modelle am BOB-Kinderwagen befestigen.

Anbringen des Travel System-Adapters:



Abnehmen des Travel System-Adapters:



WETTERSCHUTZ

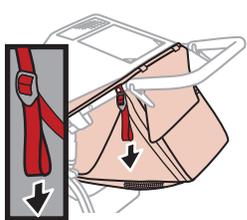
Der Wetterschutz ist als Zubehör erhältlich und nicht im Lieferumfang enthalten.

⚠️ WARNUNG

Bei Gebrauch des Wetterschutzes muss die hintere Klappe so positioniert werden, dass das Kind gut mit Luft versorgt wird.

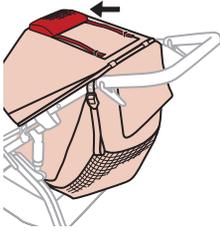
1. Sitzposition einstellen

Sitzneigungsgurte ziehen, um den Sitz zurück in die aufrechte Position zu bringen.



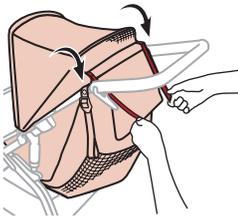
2. Fensterabdeckung verstauen

Fensterabdeckung in der Tasche verstauen, um Verdeckgurte freizulegen.



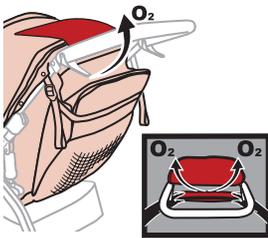
3. Verdeckgurte ziehen

Verdeckgurte ziehen und an den Klettstreifen am hinteren Teil des Verdecks befestigen.



4. Verdeck lagern

Den hinteren Verdeckbügel gegen den Griff positionieren und die Verdeckklappe nach oben und über das Verdeck falten, mit Klettverschluss befestigen. An der Öffnung an der Rückseite des Wagens prüfen, ob der Raum zwischen Oberseite der Sitzlehne und Verdeck nicht blockiert ist.



Nach dem Anbringen des Wetterschutzes sicherstellen, dass die Luftöffnungen des Wetterschutzes mit dem Freiraum über der Sitzlehne ausgerichtet sind und alle anderen Luftöffnungen nicht blockiert sind.



PFLEGE UND WARTUNG

! WARNUNG

Vor jedem Gebrauch Reifendruck prüfen.

REINIGUNG

Der Stoff verfügt über eine Fleckenschutzbehandlung, die das Reinigen in den meisten Fällen leicht macht. Einen Schwamm mit einer milden Seifenlösung und kaltem Wasser verwenden (max. Temperatur 38 °C). Seife gründlich mit sauberem Wasser abspülen, dann lufttrocknen. Keine Reinigungsmittel verwenden.

REGELMÄSSIGE PRÜFUNG

Wir empfehlen die regelmäßige Prüfung des Kinderwagens vor jedem Gebrauch. Reifendruck prüfen. Prüfen, ob alle Schrauben, Befestigungspunkte und Halterungen fest sitzen. Prüfen, ob alle Räder sicher eingespannt sind. Stoff auf Risse oder starken Verschleiß prüfen. Wir empfehlen die regelmäßige Prüfung und Wartung des Kinderwagens durch einen ausgewiesenen BOB-Händler.

LAGERUNG

Den Kinderwagen bei Nicht-Gebrauch am besten in geschlossenen Räumen lagern. Dies verlängert seine attraktive Optik. Ist der Wagen übermäßig den UV-Strahlen der Sonne ausgesetzt, können Stoff, Reifen und Kunststoffteile ausbleichen und beschädigt werden.

BELADUNG

Der Kinderwagen verfügt über zwei kleine Sitztaschen für Ihr Kind, eine Rückenlehnentasche und eine Unterstellablage.

! WARNUNG

Zusätzliches Gewicht an der Rückenlehne verschiebt den Schwerpunkt des Kinderwagens und erhöht die Gefahr des rückwärtigen Umkippens, was zu Verletzungen führen kann. Aus diesem Grund sollte das Gewicht in der Rückenlehnentasche nie 1 kg und das Gewicht in der Untergestellablage nie 4 kg überschreiten.

Auch wenn die Rückenlehne gepolstert ist, sollten Sie immer bedenken, dass sich Ihr Kind dagegen lehnt.

! WARNUNG

Keine spitzen Gegenstände in der Rückenlehnentasche verstauen. Beim Anlehnen an spitze Gegenstände in der Rückenlehnentasche besteht für das Kind Verletzungsgefahr.

KINDERWAGENZUBEHÖR

BOB bietet eine vollständige Zubehörserie für Ihren Revolution-Kinderwagen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

WARM FUZZY

Für zusätzliche Wärme und Komfort für Ihr Kind. Der Warm Fuzzy ist eine gepolsterte Fleece-Sitzauskleidung, die in BOB-Kinderwagensitze gesteckt wird.

WETTERSCHUTZ

Das wasserfeste Design des Wetterschutzes schützt Ihr Kind vor Regen und Wind und erlaubt gleichzeitig noch den Blick nach draußen. Zum Gebrauch siehe S. 19.

SONNENSCHUTZ

Das speziell entwickelte Maschengewebe des Sonnenschutzes verringert die schädliche ultraviolette UVA-/UVB-Strahlung der Sonne und

schützt vor Wind und fliegenden Insekten.

WINDELTASCHE

Wird direkt an alle BOB-Einzel- und Duallie®-Kinderwagen angesteckt. Einschließlich Schultergurt, Wickelauflage und herausnehmbarer wasserfester Einlage.

ESSTABLETT

Das Esstablett lässt sich leicht über die BOB-Zubehöradapterfunktion in BOB-Kinderwagen einsetzen. So hat Ihr Kind kleine Mahlzeiten und Schnabeltassen in Reichweite. Kann mit dem Wagen zusammengeklappt werden.

BEGRENZTE GARANTIE

Für diesen Kinderwagen geben wir eine Garantie für Herstellungs- oder Materialfehler von 2 Jahren. Der Garantiezeitraum beginnt am Tag des Erwerbs. Bitte den Zahlungsbeleg als Kaufnachweis aufbewahren.

Bei Beschwerden bitte den Kinderwagen mit dem Zahlungsbeleg zurücksenden. Die Garantie beschränkt sich auf Kinderwagen, die korrekt gehandhabt wurden und die in sauberem und ordnungsgemäßem Zustand zurückgesendet werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- natürlichen Verschleiß und Schäden durch übermäßige Beanspruchung.
- Schäden durch unangemessenen und unsachgemäßen Gebrauch.

GARANTIE ODER NICHT?

Stoffe: Unsere Stoffe erfüllen alle die höchsten Anforderungen an Farbbeständigkeit gegenüber UV-Strahlung. Allerdings bleichen alle Substanzen aus, wenn sie UV-Strahlung ausgesetzt werden. Dies ist kein Materialfehler, sondern normaler Verschleiß, für den es keine Garantie gibt.

Schnalle: Falls Probleme mit

23



der Schnalle auftreten, sind diese oft durch Schmutz bedingt, der herauswaschbar ist.

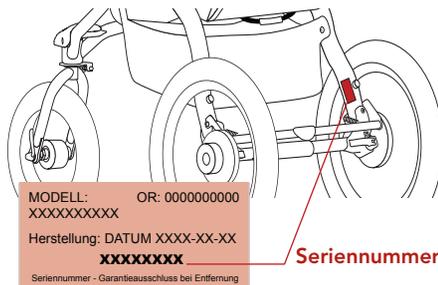
Wenden Sie sich wegen Garantieleistungen bitte sofort an Ihren Händler. Sie erhalten Ratschläge und Hilfe. Bei der Bearbeitung von Reklamationsansprüchen kommen produktspezifische Abschreibungssätze zur Anwendung. Hierfür verweisen wir auf die beim Handelsunternehmen vorgelegten allgemeinen Geschäftsbedingungen.

GEBRAUCH, PFLEGE UND WARTUNG:

Der Kinderwagen ist gemäß der Gebrauchsanweisung zu behandeln. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur Originalzubehör oder -ersatzteile verwendet werden dürfen.

SERIENNUMMER

Kinderwagen öffnen. Von der Rückseite des Wagens aus auf die Innenseite des rechten Schwenkarms schauen.



Copyright © 2012.

BRITAX RÖMER Kindersicherheit GmbH

www.britax.eu